

# Engagement-Lotsen Programm 2009



der

## Hessischen Landesregierung

### 1. Engagementförderung mit Engagement-Lotsen

Bürgerschaftliches Engagement befindet sich in einem deutlichen Wandel. Neben dem Engagement in klassischen Vereinen engagieren sich immer mehr Menschen in Initiativen oder zeitlich befristeten Projekten. Auf der einen Seite werden dauerhafte Verpflichtungen nur ungern eingegangen, andererseits gibt es jedoch eine hohe Bereitschaft an ehrenamtlicher Mitwirkung. Um diesen Entwicklungen gerecht zu werden und sowohl das bestehende Vereinswesen als auch die neuen Initiativen und Projekte zu unterstützen braucht es eine bedarfsgerechte Engagementförderung vor Ort. Konkrete Begleitung, Beratung und Unterstützung sind hierbei ebenso gefragt wie die Initiierung von Maßnahmen und Projekten um Menschen attraktive Engagementmöglichkeiten anzubieten. An diesen Stellen setzen die Engagement-Lotsen mit ihrer Arbeit an. Sie fördern, begleiten und vernetzen ehrenamtliches Engagement vor Ort und tragen zu einer lebendigen Engagementkultur bei. Basierend auf eigenen Erfahrungen im bürgerschaftlichen Engagement übernehmen sie in den Kommunen vielfältige Aufgaben der Ehrenamtsförderung. Das Landesprogramm Engagement-Lotsen bietet interessierten Kommunen somit einen Rahmen in dem sich ehrenamtliche Teams von Engagement-Lotsen qualifizieren können und anschließend mit ihren Aktivitäten das bürgerschaftliche Engagement in ihrer Stadt, Gemeinde oder Landkreis unterstützen und voran bringen können.

### 2. Aufgaben von Engagement-Lotsen

Engagement braucht Förderung und Unterstützung. Neben der Förderung im Rahmen hauptamtlicher Strukturen übernehmen Engagement-Lotsen in dieser Hinsicht wichtige Aufgaben auf lokaler/regionaler Ebene. Viele der ausgebildeten Engagement-Lotsen konzentrieren sich auf kommunal bedeutsame Einzelprojekte

und leisten dort wichtige initiiierende und leitende Arbeit. Andere sind eher übergeordnet in der Engagementförderung aktiv und übernehmen Aufgaben der Beratung, Begleitung und Vernetzung. Das Aufgabenspektrum ist somit sehr vielfältig und hängt stark von den örtlichen Gegebenheiten ab:

- Motivierung von Bürgerinnen und Bürgern zu freiwilligem Engagement
- Initiierung und Betreuung von Freiwilligenprojekten
- Begleitung und Unterstützung der Arbeit von Initiativen und Vereinen
- Einbindung Ehrenamtlicher und ihrer Organisationen in lokale Netzwerke
- Ausbau der lokalen Anerkennungskultur durch Entwicklung geeigneter Instrumente
- Stärkung und Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit für freiwilliges Engagement
- Entwicklung von Ehrenamtsprojekten im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Bewältigung des demografischen Wandels

### **3. Kommunale Umsetzung des Programms**

Entscheidend für eine positive Umsetzung des Engagement-Lotsen-Programms ist eine kontinuierliche fachliche Begleitung der Engagement-Lotsen sowie deren enge Anbindung an kommunale Strukturen. Die Umsetzung erfolgt in kommunaler Trägerschaft. Sofern im Bereich der Trägerkommune eine Freiwilligenagentur oder Träger im Rahmen des Qualifizierungsprogramms des Hessischen Sozialministeriums tätig sind, so sind diese in die Umsetzung einzubeziehen.

Von der teilnehmenden Kommune wird ein Team von Engagement-Lotsen (mindestens 3, maximal 6 Personen) aufgebaut. Hierbei übernimmt die Kommune folgende Aufgaben:

- die Gewinnung der neuen Engagement-Lotsen,
- die Einführung der Engagement-Lotsen in ihre Arbeit sowie ihre fachliche Begleitung,
- die Meldung der Engagement-Lotsen zu den Qualifizierungsangeboten auf regionaler Ebene,
- die Bereitstellung der für die Arbeit notwendigen Rahmenbedingungen (Versicherung, Auslagenersatz, Räumlichkeiten, Arbeitsmittel, ...).

Die Kommune benennt eine feste Ansprechperson, die diese Aufgaben leistet. Für die Übernahme der Aufgaben im Rahmen der Durchführung des Engagement-Lotsen-Programms erhält die Kommune einen Pauschalbetrag in Höhe von 2.000 Euro.

#### **4. Unterstützung des Landes**

Das Land Hessen fördert und unterstützt die Umsetzung des Engagement-Lotsen-Programms. Hierbei übernimmt das Land folgende Aufgaben:

- Beratung und Begleitung der Kommunen im Aufbau der Engagement-Lotsen-Teams
- Organisation und Durchführung der Qualifizierungsmaßnahmen für die neuen Engagement-Lotsen an regionalen Schwerpunkten
- Förderung des Informations- und Erfahrungsaustauschs zwischen den einzelnen Projektstandorten in Hessen
- Durchführung von zwei eintägigen Veranstaltungen für die kommunalen Ansprechpersonen zum Erfahrungsaustausch, zur Organisation der fachlichen Begleitung und zur Planung und Durchführung von Projektaktivitäten der Engagement-Lotsen
- Bereitstellung von Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit
- Abschluss einer Vereinbarung zur Projektzusammenarbeit, evtl. verbunden mit einer öffentlichkeitswirksamen offiziellen Unterzeichnung durch einen Vertreter oder eine Vertreterin des Landes.

#### **5. Qualifizierung**

Die Qualifizierung der Engagement-Lotsen erfolgt durch die Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilligenagenturen (LAGFA) in Hessen. Hierzu werden regionale Angebote erstellt, die mit den teilnehmenden Kommunen abgestimmt und umgesetzt werden. Ein landesweites Qualifizierungsangebot zum Abschluss der Engagement-Lotsen-Ausbildung wird von der LandesEhrenamtsagentur Hessen zusammen mit der LAGFA angeboten.

#### **6. Finanzielle Förderung**

Das Land fördert die Umsetzung mit einer einmaligen pauschalen Förderung in Höhe von 2.000 Euro für jede teilnehmende Kommune. Falls in einer Kommune nicht

genügend Engagement-Lotsen zusammen kommen, so können auch interkommunale Kooperationen gefördert werden.

## 7. Antragsverfahren

Kommunen teilen der Hessischen Staatskanzlei (Ehrenamtskampagne gemeinsam-aktiv, Georg-August-Zinn-Straße 1, 65189 Wiesbaden) bis spätestens 30.04.2009 formlos mit, dass Interesse am neuen Engagement-Lotsen-Programm besteht. Nach Zusage zur Teilnahme am Programm werden Vereinbarungen zwischen den Kommunen und dem Land Hessen geschlossen. Weitere Informationen zu dem Programm finden sich unter [www.gemeinsam-aktiv.de](http://www.gemeinsam-aktiv.de). Persönliche Auskünfte zum Programm erteilen Frau Müller, Hessische Staatskanzlei (Tel.: 0611-323822) oder Herr Würz, LandesEhrenamtsagentur Hessen (Tel.: 069-6789426).

## 7. Zeitlicher Ablauf

23.02.2009 bis 30.04.2009	Meldung interessierter Städte und Gemeinden zum Engagement-Lotsen Programm	
14.05.2009	1. Workshop der interessierten Kommunen bei der LandesEhrenamtsagentur in Frankfurt	
14.05.2009 bis 20.08.2009	Werbung und Gewinnung der neuen Engagement-Lotsen. Parallel, nach Meldung der Teams, Abschluss der Vereinbarungen zwischen den Städten/Gemeinden und dem Land	
September bis November 2009	Qualifizierung der neuen Engagement-Lotsen durch die Landesarbeitsgemeinschaft Freiwilligenagenturen (LAGFA)	Engagement-Lotsen können schon Aufgaben in den Kommunen übernehmen
19.11.2009	2. Workshop der teilnehmenden Kommunen in Wiesbaden	
29./30.01.2010	Zentrale Abschlussqualifizierung in Frankfurt	

Ein Programm im Rahmen der hessischen Ehrenamtskampagne gemeinsam-aktiv

